

ATLANTIS UPDATE

NATUR- UND UMWELTFILME

„Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun,
sondern auch für das, was wir nicht tun.“

Molière

Der Klimawandel ist ein menschengemachtes Phänomen. Durch die Nutzung fossiler Brennstoffe, die Entwaldung, die Viehwirtschaft setzt der Mensch Treibhausgase frei, die sich in der Atmosphäre anreichern. Das führt zu einer beschleunigten globalen Erhitzung. Artensterben, Stürme, Fluten, Dürren, Hunger – die globale Erwärmung hat viele Gesichter und sie betrifft uns alle.

Atlantis Update will Augen öffnen, Bewusstsein schaffen, bewegen und zu Taten inspirieren! Im Oktober sind fünf starke Dokumentarfilme zu sehen. Wir zeigen Visionäre mit einem ambitionierten Projekt in Afrika, das nicht nur dem Klimawandel entgegen-treten will; eine Gruppe Naturschützer, die gegen Drogenkartelle und Mafia kämpft, um das Ökosystem im Golf von Kalifornien zu erhalten. Wir zeigen Querdenker, die das erste Altersheim für Kühe gegründet haben und wir diskutieren mit dem Filmemacher Marc Uhlig darüber, wie wir unseren Kindern eine Welt mit lebendigen Ackerböden weitergeben können.

Das Traumkino zeigt einen herzerwärmenden Familienfilm über einen Jungen, der unverhofft eine ganz besondere Beziehung zu einer bedrohten Tierart entwickelt.

Fotos: © Edward Burtynsky

CALIGARI FILMBÜHNE
MARKTPLATZ 9 (HINTER DER MARKTKIRCHE)
65183 WIESBADEN

EINTRITT

7 € / ERMÄSSIGT 6 €

TRAUMKINO FÜR KINDER: 3,50 €

KARTENVORVERKAUF

ONLINE UNTER WIESBADEN.DE/CALIGARI

TOURISTINFORMATION, MARKTPLATZ 1, MO-FR 10-18 UHR, SA, 10-15 UHR

CALIGARI FILMBÜHNE, TÄGLICH 16.30-20.30 UHR

ATLANTIS UPDATE

NATUR- UND UMWELTFILME
OKTOBER 2020



VERANSTALTER:

KULTURAMT WIESBADEN – CALIGARI FILMBÜHNE
UND UMWELTAMT WIESBADEN

Herausgeber: Umweltamt Wiesbaden
Gustav-Stresemann-Ring 15, 65189 Wiesbaden
Text / Redaktion: Kulturamt / Umweltamt
Gestaltung: GARDENERS, Frankfurt a.M.

Druck: Druckerei Schwalm, Mainz
Klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier
mit dem Blauen Engel

Mit freundlicher Unterstützung durch Abbott



Abbott





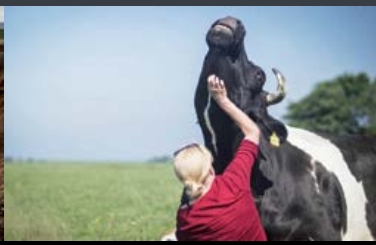
ANTHROPOCÈNE – DIE EPOCHE DES MENSCHEN

CDN 2018, 87 Min., FSK: ab 0
Regie: Jennifer Baichwal, Nicholas de Pencier, Edward Burtynsky

Die globale Ausbeutung der Erde durch die Menschheit und die damit einhergehende, unumkehrbare Transformation des Planeten stehen im Zentrum von ANTHROPOCÈNE. Über einen Zeitraum von vier Jahren gedreht, findet der visuell beeindruckende Dokumentarfilm derart gravierende Zeugnisse menschlicher Einflussnahme auf allen Kontinenten und in allen Lebenssphären, dass diese in ihrer monströsen Dimension oftmals surreal wirken. Bildgewaltig und von geradezu hypnotischer Qualität, verdichtet der Film die tiefgreifenden Spuren des menschlichen Zeitalters zu einem ebenso kunstvollen wie beklemmenden Seherlebnis.



DO, 01.10., 20 UHR
SO, 04.10., 17.30 UHR



BUTENLAND

D 2019, 86 Min., FSK: ab 12
Regie: Marc Pierschel
Mit Jan Gerdes, Karin Mück

Der ehemalige Milchbauer Jan Gerdes und die Tierschutzaktivistin Karin Mück haben mit ihrem Projekt „Hof Butenland“ einen Ort geschaffen, an dem es keine Nutztiere mehr gibt: ein friedliches Miteinander, das fast schon utopisch erscheint. Filmemacher Marc Pierschel hat die beiden auf Hof Butenland über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren mit der Kamera begleitet. Entstanden ist nicht nur das Porträt zweier Querdenker, sondern auch ein ethisch-moralisches Statement für ein generelles Umdenken in der Landwirtschaft.
Ausgezeichnet mit dem Hofer Dokumentarfilmpreis bei den 53. Hofer Filmtagen.



DO, 08.10., 17.30 UHR
SO, 11.10., 20 UHR



SEA OF SHADOWS – DER KAMPF UM DAS KOKAIN DES MEERES

A 2019, 109 Min., FSK: ab 6, OmU
Regie: Richard Ladkani

Der Kalifornische Schweinswal, der kleinste Wal der Welt, ist vom Aussterben bedroht, weil sein Lebensraum von mexikanischen Kartells und der chinesischen Mafia zerstört wird. Ähnlich ergeht es auch dem Totoaba, dessen Schwimmblase als „Kokain des Meeres“ gilt, und der deswegen von mexikanischen Kartellen und der chinesischen Mafia ohne Rücksicht auf Verluste gejagt wird. Doch Umweltschützer, die mexikanische Marine und Undercover-Ermittler tun alles Menschenmögliche, um die Tiere vor der sicheren Ausrottung zu bewahren.

Ausgezeichnet mit dem Publikumspreis beim Sundance Film Festival



DO, 15.10., 20 UHR
SA, 17.10., 17 UHR



UNSER BODEN, UNSER ERBE

D 2019, 79 Min., FSK: beantragt
Regie: Marc Uhlig

In einer Handvoll fruchtbarem Ackerboden können so viele Lebewesen sein, wie es Menschen auf diesem Planeten gibt. Die dünne Humusschicht sorgt für Lebensmittel, saubere Luft und sauberes Trinkwasser. Und sie entscheidet über den Verlauf des Klimawandels. Denn Böden können das CO2 aus der Atmosphäre holen und speichern. Um zehn Zentimeter fruchtbare Erde zu bilden, braucht unser Planet mehr als 2.000 Jahre. Und dennoch nutzen wir unsere Böden, als wären sie unerschöpflich. Was bedeutet das für die Zukunft?

Am Do, 22.10., 17 Uhr, findet im Anschluss ein Filmgespräch mit Regisseur Marc Uhlig und Dr. Klaus Friedrich, Leiter des Umweltamtes, statt.



DO, 22.10., 17 UHR
SO, 25.10., 17.30 UHR



THE GREAT GREEN WALL

GB 2019, 92 Min., FSK: beantragt, OmU
Regie: Jared P. Scott

Es ist eines der ehrgeizigsten Klimaprojekte der Welt: Quer über den afrikanischen Kontinent wird ein 8.000 Kilometer langer Gürtel aus Bäumen gepflanzt, der die Ausbreitung der Wüste aufhalten und Millionen von Menschen Nahrung, Arbeitsplätze und eine Zukunft bringen soll. Entlang dieser noch lückenhaften grünen Mauer reist die malische Sängerin Inna Modja zu den Menschen im Senegal, in Mali, Nigeria und Äthiopien. Sie spricht mit ihnen über ihre Ängste, Träume und Hoffnungen in einer Sprache, die schon immer die afrikanische Kultur bestimmt hat: der Musik. So spinnt der Film in einer kollektiven melodischen Collage den Soundtrack der „Great Green Wall“.



DO, 29.10., 20 UHR
SA, 31.10., 17.30 UHR



DER JUNGE UND DIE WILDGÄNSE

F/N 2019, 113 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 9
Regie: Nicolas Vernier
Mit Jean-Paul Rouve, Mélanie Doutey, Louis Vazquez

Traumkino für Kinder!

Thomas würde seine Ferien am liebsten mit Videospiele in seinem Zimmer verbringen. Als seine Mutter ihm eröffnet, dass er diesen Sommer zu seinem Vater Christian in die Provence fahren soll, ist er entsetzt! Ein paar Wochen mit seinem Vater in der Natur verbringen zu müssen, ist für ihn ein Albtraum. Doch Thomas steht kein gewöhnlicher Sommer bevor. Sein Vater erforscht eine bedrohte Art von Wildgänsen und hat einen verrückten Plan: Thomas soll ihm dabei helfen, einem Schwarm verwaister Junggänse die sicherste Flugroute von Norwegen nach Frankreich zu zeigen. Thomas freundet sich mit den Tieren an und erlebt schon bald das größte Abenteuer seines Lebens.



SA, 24.10., und SO, 25.10.,
jeweils 14.30 UHR